

# Sicher zur Schule – auch in Corona-Zeiten

**Nachwuchs** Das Schulbustraining bereitet Abc-Schützen vor. Die Kinder sollen für Hygiene sensibilisiert werden

**Landkreis** Die Sicherung des Schulwegs stellt nach Ansicht von Landrat Leo Schrell eine Herausforderung dar, der sich die Straßenverkehrsbehörden, die Polizei, die Schulen und Eltern seit Jahren gemeinsam erfolgreich stellen. „Das jährliche Schulbustraining für Schulanfänger im Rahmen der Gemeinschaftsaktion „Sicher zur Schule – sicher nach Hause“ ist ein bewährter und wichtiger Bestandteil des Konzepts, um die jungen Verkehrsteilnehmer auf die Teilnahme am Straßenverkehr gut vorzubereiten“

so der Landrat in einer Pressemitteilung.

Mit Unterstützung der Schulbusunternehmen im Landkreis werden in der Zeit vom 29. Juni bis 3. Juli die Schulanfänger des Schuljahres 2020/2021 mit dem Schulbus von ihrem Heimatort zur Schule befördert und anschließend wieder zurückgebracht. Die Organisatoren des Schulbustrainings haben sich dazu entschlossen, die bewährte Aktion trotz der Corona-Pandemie durchzuführen, um neben den obligatorischen Inhalten die Schüler für

die notwendigen Hygienemaßnahmen zu sensibilisieren. Die Teilnahme am Schulbustraining, das einen wichtigen Beitrag zu mehr Sicherheit der Schulanfänger im Straßenverkehr leistet, ist dennoch freiwillig. Für die Kinder ab sechs Jahren gilt in den Bussen die Maskenpflicht. Zudem wird um Beachtung des Sicherheitsabstandes von 1,5 Meter gebeten.

Geübt wird daneben das richtige Verhalten auf dem Gehweg, beim Überqueren der Fahrbahn, beim Warten an der Schulbushaltestelle

und beim Ein- und Aussteigen am Schulbus. Um für die Kinder nach Beendigung des Schulbustrainings einen sicheren Nachhauseweg zur Wohnung zu gewährleisten, gibt es heuer – wie im vergangenen Jahr – auch einen Rückfahrplan. Dieser soll den Eltern Informationen zur Ankunft am Wohnort geben. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass es zu kleineren Abweichungen des Fahrplans kommen kann, sodass die Eltern gebeten werden, bereits einige Minuten vor dem angegebenen Zeitpunkt zum Abholen der Kinder

am Ankunftsort zu sein. An der Grundschule in Dillingen sowie der Außenstelle in Kicklingen wird das Schulbustraining heuer nicht durchgeführt. Auskünfte zum Fahrplan für das Schulbustraining sind bei der Polizei Dillingen (Telefon 09071/56253), der Polizei Wertingen (08272/99510), beim Landratsamt Dillingen (09071/51-378) und bei den jeweiligen Kommunen erhältlich. Darüber hinaus ist der Fahrplan im Internet [www.landkreis-dillingen.de](http://www.landkreis-dillingen.de) unter „Veröffentlichungen“ abrufbar. (pm)